



# Sammlung Theaterzettel

## Der Vogelhändler

Langer, Ferdinand

1901-03-18

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 18. März 1901.

69. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Brévillé) von M. West und L. Feld. Musik von Carl Zeller.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

## Personen:

Kurfürstin Marie	Frau Fiora.	Emmerenz, seine Tochter	Frl. Grandhomme
Baronin Abelaide	Frau De Lanf.	Nebel, Wirthin	Frau Schönsfeldt.
Comtesse Mimi	Frau Schilling.	Sette, Kellnerin	Frl. Breisch.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister	Herr Hecht.	Quendel, Hoflakai	Herr Peters.
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe von Scharnagel, Kammerherr	Herr Kromer.	Mauroner } Tyroler	Herr Füllfrug.
Süßle	Herr Hildebrandt.	Egidi	Herr Schödl.
Würmchen } Professoren	Herr Lösch.	Magerl	Herr Strubel.
Adam, Vogelhändler aus Tyrol	Herr Godeck.	Zwilling } Gemeinde-Ausschüsse	Herr Moser.
Die Briefschristel	Herr Maikl.	Keller	Herr Voigt.
Schneid, Dorfschulze	Frl. Gladnitzer.	Weinleber	Herr Sachs.
	Herr Boisin.	Ein Biqueur	Herr Welbe.

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem ersten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

## Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet . . . . . M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 6.— per Platz.	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Parterre . . . . .	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Gallerie . . . . .	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse. Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 78), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. G.

Dienstag, den 19. März 1901. 29. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

# Der Richter von Zalamea.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet v. Adolf Wilbrandt.

\* \* \* Pedro Crespo . . . Herr Bernhard Baumeister.

Anfang 7 Uhr.